



Antoine de Saint-Exupéry

Vom Geheimnis der Freundschaft

Aus dem Französischen nacherzählt
von Katharina Seibert







Zu jener Zeit, als der kleine Prinz auf seinen Reisen durchs Weltall die Erde besuchte, kam er zu einem Blumengarten voller Rosen. Bis dahin hatte er geglaubt, dass es nur eine einzige Rose gebe, auf seinem Planeten, seine Rose. Da legte er sich ins Gras und musste weinen. Plötzlich stand ein Fuchs vor ihm.

Hallo, sagte der Fuchs.

Hallo, sagte der kleine Prinz. Wer bist du? Du bist schön anzusehen! Lass uns zusammen spielen!

Ich bin ein Fuchs, sagte der Fuchs. Ich kann leider nicht mit dir spielen. Mich hat noch niemand gezähmt.

Was bedeutet „zähmen“?, fragte der kleine Prinz.





Du bist ganz offensichtlich nicht von hier, sagte der Fuchs. Was suchst du?

Menschen, sagte der kleine Prinz. Ich suche Menschen. – Was bedeutet „zähmen“?

Menschen, sagte der Fuchs, Menschen haben Waffen und jagen Füchse. Das ist sehr unerfreulich. Menschen halten auch Hühnervieh zum Schlachten und Essen. Nur dafür interessieren sie sich. Suchst du auch etwas zu essen?

Nein, sagte der kleine Prinz. Ich suche Freunde. – Was bedeutet „zähmen“?

„Zähmen“ ist eine Kunst, sagte der Fuchs. Nicht viele beherrschen sie. Es bedeutet: sich mit jemandem vertraut machen.

Vertraut machen? Was ist das für eine Kunst, fragte der kleine Prinz.

Also, sagte der Fuchs, du bist für mich nur ein kleiner Junge wie hunderttausend andere auch. Und ich bin für dich nur ein Fuchs wie hundert-

tausend andere Füchse. Aber wenn du dich mit mir vertraut machst, dann wirst du für mich einzigartig sein auf der ganzen Welt. Und ich werde für dich einzigartig sein auf der ganzen Welt.

Ich glaube, ich verstehe, sagte der kleine Prinz. Es gibt da eine Rose. Ich glaube, sie hat mich „gezähmt“.

Gut möglich, sagte der Fuchs, es gibt viele Dinge auf dieser Erde ...

Nicht auf der Erde, sagte der kleine Prinz, sie lebt auf einem anderen Planeten.

Ach, sagte der Fuchs, gibt es Jäger auf diesem Planeten? Und Hühnervieh?

Nein, sagte der kleine Prinz.



Das ist das Geheimnis, das der kleine Prinz erfahren hat: Du siehst nur mit dem Herzen gut. Was wirklich wichtig ist, ist für die Augen verborgen. Und das ist die Wahrheit, die es nicht zu vergessen gilt: Du bist zeit deines Lebens verantwortlich für das, was du dir vertraut gemacht hast.





Zum Autor:

Antoine de Saint-Exupéry, (1900–1944), französischer Schriftsteller und Berufspilot. Seine märchenhafte Erzählung „Der kleine Prinz“ gehört mit über 140 Millionen verkauften Exemplaren zu den erfolgreichsten und meistgelesenen Büchern der Welt.

Quellennachweis:

Der Text „Vom Geheimnis der Freundschaft“ ist eine Nacherzählung des 21. Kapitels des „Kleinen Prinzen“ von Antoine de Saint-Exupéry durch Katharina Seibert.

ISBN 978-3-86917-862-2

© 2021 Verlag am Eschbach

Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern

Im Alten Rathaus/Hauptstraße 37

D-79427 Eschbach/Markgräflerland

Alle Rechte vorbehalten.

www.verlag-am-eschbach.de

Gestaltung und Satz: Angelika Kraut, Verlag am Eschbach

Kalligrafie: Ulli Wunsch, Wehr

Herstellung: Holzer Druck und Medien Druckerei

und Zeitungsverlag GmbH + Co.KG, Weiler-Simmerberg

Hergestellt in Deutschland



Dieser Baum steht für umweltschonende
Ressourcenverwendung, individuelle Handarbeit
und sorgfältige Herstellung.